



Gebiet Letzi, Zürich Freiraumkonzept

Auftraggeber
Grün Stadt Zürich,
Fachbereich Freiraumplanung
Fachplanung
Ökologie: Metron Landschaft AG
Beratung Langsamverkehr: Müller,
Romann & Schuppisser
Zeitraum
2007 - 2008

Das Gebiet Letzi befindet sich in einem kontinuierlich laufenden Prozess der Verdichtung und Umnutzung. Die Industriezone sowie die Zone für Handel und Dienstleistung sollen, zumindest in Teilen, in die Zentrumszone mit Wohnanteil umgezogen werden. Auch in den heutigen Wohnzonen und Zentrumszonen ist eine bauliche Verdichtung im Gang. Massgebend das Freiraumkonzept mitgeprägt hat die Eigentumsverhältnisse: Die Zahl der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ist gross, während die öffentliche Hand –

abgesehen von den Strassen – relativ wenig Eigentum aufweist. Das Freiraumkonzept schafft auf genügend öffentlichen Flächen eine hohe Erholungsqualität sowie maximale ökologische Werte. Vorhandene Qualitäten und Eigenheiten des Gebiets Letzi wurden herausgeschält, weiterentwickelt und in Verbindung mit neuen Elementen zu einem tragfähigen Konzept ausformuliert. Dieses zeichnet sich aus durch eine Vielzahl von sich überlagernden Netzen: durch Achsen und Korridore, das Gleisufer und die

Sichtbeziehungen, aber auch durch die ökologische Vernetzung, den ökologischen Ausgleich, die in das ganze Quartier eingestreuten, kleinen Parks und Plätze, das Wegnetz für zu Fussgehende und langsam Velofahrende und schliesslich auch durch einige wenige Brennpunkte.

